

Keine Blöße im 1. Semifinale

Geschrieben von: Astrid Berger
Montag, 24. Februar 2020 um 22:15

Die Flinkstones 2 sind chancenlos, das zweite Semifinale entscheidet die erste Mannschaft der Steirer gegen die Kärntner knapp für sich.

RBB Flink Stones 2 - Interwetten/Coloplast Sitting Bulls – 34:87 (10:44)

In der Grazer ASVÖ-Halle steigt die erste Semifinalrunde in der österreichischen Rollstuhlbasketball-Meisterschaft.

Im Spiel 1. gegen 4. der Vorrunde treffen die Titelverteidiger aus Niederösterreich auf die zweite Mannschaft der Flink Stones.

Die Bullen starten konzentriert ins Spiel und lassen nach dem Anschlusskorb von Vojic zum 2:4 in diesem Viertel keinen weiteren Korb ihrer Gegner mehr zu. Full Court Pressing, schnelle Gegenangriffe und ein Dreier von Wastian zum Abschluss des ersten Viertels sind der Schlüssel zum Erfolg (2:20).

Das zweite Viertel verläuft ähnlich und führt zum Halbzeitstand von 10:44.

Der Coach der Steirer - Christoph Edler - versucht in der Pause, seine Spieler zu besseren Leistungen anzuspornen, und sie nehmen sich das in der zweiten Hälfte zu Herzen.

Der klare Sieg der Sitting Bulls ist aber zu keiner Zeit gefährdet und bedeutet wohl auch schon den sicheren Finaleinzug.

Pliska 25, Dogan 21, Wastian 16 (1 Dreier), Erben 15, Al Naqqash 10, Vrba, Toth; Vojic 10, Grabner 8, Kotsch 6, Theissl 5, Kopp 3, Hernesz 2

Im zweiten Semifinalspiel zwischen den Flink Stones 1 und den Carinthian Broncos geht es wie zu erwarten weit enger her. Die Steirer nutzen den Heimvorteil mit dem Publikum im Rücken zu einem knappen 74:68 Sieg.

Bei der Rückrunde in Kärnten am 21.3. hoffen die Broncos auf Revanche.

Vorher findet für die beiden Spitzenmannschaften Sitting Bulls und Flink Stones 1 aber noch der internationale Auftritt bei der Euroleague (13./14.3) statt.